



Martin Egarter und Thomas Kieferle vom Radsportverein Kissing schaffen den sofortigen Wiederaufstieg. Vor der Sommerpause hat sich das Duo mit deutlichem Vorsprung die Meisterschaft in der 2. Bundesliga Süd gesichert. Damit war Kissing direkt in die Endrunde um den Erstligaaufstieg eingezogen. Mit einer starken Leistung und der nötigen Erfahrung haben die beiden den direkten Weg zurück in die erste Radball Bundesliga erfolgreich abgeschlossen.

Sechs Mannschaften gingen im Rahmen der Deutschen Hallenradsportmeisterschaften, die in Lübbecke (NRW) ausgetragen wurden, an den Start. Zum Auftakt standen sich mit Kissing und Langenwolschendorf (THÜ) die jeweiligen Meister der zweiten Bundesligen Nord und Süd gegenüber. Nach einem knappen Halbzeitrückstand (1:2) kamen Egarter und Kieferle im zweiten Spielabschnitt besser ins Spiel und holten sich beim 3:3 Unentschieden den ersten Punkt im Aufstiegskampf.

Mit Prechtal und Kissing standen sich alte Bekannte aus einigen gemeinsamen Jahren in der 2. Bundesliga gegenüber. Kissing war zur Pause mit 2:1 Toren in Führung gegangen. Nach dem Wechsel gelangen den Schwarzwäldern zwei Treffer und somit die 3:2 Führung. Mit dem letzten Angriff der Partie setzte sich Martin Egarter auf der linken Seite durch. Seinen diagonalen Rückpass nutzte Thomas Kieferle zum umjubelten Ausgleichstreffer.

Auch im Spiel gegen die Mannschaft aus Hofen (WTB) standen sich zwei Mannschaften auf Augenhöhe gegenüber. So war es nicht verwunderlich, dass sich die beiden Teams mit einem 4:4 Unentschieden trennten. Martin Egarter und Thomas Kieferle waren zu diesem Zeitpunkt immer noch ungeschlagen und hatten drei Punkte geholt. In den weiteren Spielen ging es jedoch gegen Nordshausen und Iserlohn, den aktuell führenden Mannschaften.

Gegen Nordshausen (HES) legte Kissing einen Traumstart auf das Parkett. Thomas Kieferle brachte Kissing schnell mit 1:0 in Führung. Einen Eckball der Hessen wehrte Martin Egarter geschickt ab und der direkte Konter brachte den zweiten Treffer für Kissing. Zum Ende der ersten Spielhälfte gelangen Nordshausen zwei Tore zum 2:2 Halbzeitstand. Gleich nach dem Wechsel ein weiterer Gegentreffer, den Thomas Kieferle mit einem Schuss in den Winkel beantworten konnte. Nordshausen ging nach einem Eckballtreffer erneut in Führung. Dreißig Sekunden vor dem setzte sich Martin Egarter durch und bediente Thomas Kieferle der erneut ausgleichen konnte. Die Freude währte allerdings nur kurz. Sekunden vor dem Ende gelang den Hessen der Siegtreffer.

Vor dem abschließenden Spiel war somit klar, dass Kissing für den Aufstieg noch einen Punkt brauchte. Iserlohn ging zweimal in Führung, doch Kissing konnte jeweils umgehend ausgleichen. Im zweiten Spielabschnitt fielen die Kissinger Treffer im Minutentakt.



Zunächst war es Thomas Kieferle der einen Rückpass und danach einen Freischlag verwertete. Als Martin Egarter noch zwei Tore drauflegte war das Spiel entschieden. Der Anschlusstreffer von Iserlohn zum Endstand von 6:3 für Kissing hatte keine Bedeutung mehr.

Mit dem dritten Platz nach der Vorrunde standen sich mit Kissing und Prechtal im Spiel um den dritten Aufstiegsplatz gegenüber. Bereits im Vorfeld war jedoch klar, dass es in diesem Jahr vier Aufsteiger in die 1. Bundesliga gibt. Ein Erstligist tritt in der kommenden Saison nicht mehr in der höchsten Spielklasse an.

Martin Egarter war nach einem Konterangriff erfolgreich. Mit einer gelungenen Eckballkombination erhöhte Kissing auf 2:0. Doch Prechtal gelang noch vor der Pause der Ausgleich. Der zweite Spielabschnitt ging an die Schwarzwälder. Kissing musste sich am Ende mit 2:4 Toren geschlagen geben.

Über den Aufstieg jubeln durften die Paartaler trotzdem. Martin Egarter und Thomas Kieferle sind nach nur einer Saison wieder zurück in der 1. Radball Bundesliga. Nach der Meisterschaft in der 2. Bundesliga stehen im neuen Jahr wieder hochklassige Spiele in der heimischen Paartalhalle an.